

Pressemitteilung

SoFFin hält jetzt 90 Prozent der Hypo Real Estate-Aktien und leitet Ausschluss von Minderheitsaktionären ein

München, 8. Juni 2009 – Der Finanzmarktstabilisierungsfonds SoFFin hält seit Montag 90 Prozent der Aktien der Hypo Real Estate Holding AG. Der SoFFin hatte rund 986,5 Mio. Aktien aus einer Kapitalerhöhung gezeichnet, die die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft am 2. Juni beschlossen hatte. Das Amtsgericht München als zuständiges Registergericht hat die Kapitalerhöhung nun eingetragen. Damit beträgt das Grundkapital der Gesellschaft 3.652.885.800 Euro, das sich in 1.217.628.600 Stückaktien aufteilt. Der Hypo Real Estate sind aus dieser Kapitalerhöhung rund 2,96 Mrd. Euro zugeflossen.

Der Vorstandsvorsitzende der Hypo Real Estate Holding **Dr. Axel Wieandt** sagte: „Die Hypo Real Estate benötigt auch nach dieser Kapitalerhöhung weitere Kapitalunterstützung. Wir gehen mindestens für die Geschäftsjahre 2009 und 2010 von einer Verlustsituation aus.“ Die zukünftigen hohen Ergebnisbelastungen resultieren laut Wieandt hauptsächlich aus drei Faktoren: Aufwendungen für erhaltene Liquiditätsunterstützung, Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Neuausrichtung und Restrukturierung sowie zu erwartende weitere Abschreibungen auf Forderungen und Wertpapiere im Zuge der Finanzkrise und des wirtschaftlichen Abschwungs. „Die Entwicklungen im Bereich gewerbliche Immobilien verfolgen wir mit großer Sorge,“ so Wieandt.

Der SoFFin hat auf dieser Basis der Hypo Real Estate am Montag mitgeteilt, dass er die Übertragung der Aktien der außenstehenden Aktionäre gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung verlangt. Die Entscheidung über den Ausschluss der Minderheitsaktionäre trifft die Hauptversammlung der Gesellschaft; der Termin muss noch festgelegt werden.

Pressekontakt:

Walter Allwicher: +49 (0)89 203007 787, walter.allwicher@hyporealestate.com
Oliver Gruß: +49 (0)89 203007 781, oliver.gruss@hyporealestate.com